

16) Rader Sek

Hauptmann Andres Bernard
Leutenant Joann Laar der alt

(48 Mann.)

17) Sauergerßer Sek

Hauptmann Anton Kalmes
Leutenant Bastian Stivary

(40 Mann.)

18) Howelecker Sek

Hauptmann Peter Constans
Leutenant Heinrich Lindorff

(36 Mann.)

19) Berggerßer Sek

Hauptmann Theodor Mergay
Leutenant Theodor Muller.

20) Marter Sek.

Hauptmann Nicolaus Bodt
Leutenant Paulus Erntz der jung.

(30 Mann.)

Nachdem Man in obspecificierter ordnung bis zu dem hochgerichtszeichen abmarschirt, ist ein Kreiß mit benenter burgerschaft darumb beschloffen; mithin durch Hrn. schulteiß den umbstehenden eine förmliche rede gehalten, nachgehends obgemelter actus durch den stattschreiber Vorgelesen worden, und das ohne einig Mindeste wiederrede: worauff ist ahn das sehl (woran der hochgerichtszwerchbalken angehaftet ware) zu auffziehung desselben nach obstehender marschordnung Vom höchsten biß zum mindesten in der ordnung (wie landts ubig) handt angelegt worden und Ein jeder sich wiederumb in den Kreiß rangirt, soliglich zugewarret, biß der zwerchbalken in seiner perfection gelegen, nach geschehen einem solchen hat abermahl Hr. schulteiß denen umbstehenden eine ziehrlich ermahnungsrede gethan, daß sich ein Jeder vor solchem Zeichen hütten, und die Eltren ihre Kinder demnach in der Zucht und forcht gottes halten, daß von dem hochgericht behüttet werden mögten: nach solchem hat obgemelter Hr. pater speichermeister die anwesende Jugendt zusammen berufen lassen. und denenselben zum gedenkenzeichen einige reichstaler in Münz außgeworfen, bei Vollziehung dessen, ist der marsch anwiederumb zu der statt in vorangezoehener ordnung angetreten, und denselben durch die sauergaß, Rad, und den Klosterhoff langst Ihro Hochwürden apartement (wo dieselbe in Hoher person solchen angesehen (biß wiederumb auff den parateplatz marschirt, allda durch die tambourß das bettzeichen geschlagen, solchlich mit Berkehrt geschultertem gewehr die abdankung geschehen: und weillen Ihro Hochwürden Gnaden ahn der marschordnung einen wohlgefallen gehabt, alß haben dieselbe Einem jeden Wirtgeren eine Maaß weins und ein stuber weissen Brods ¹⁾, in dero Gotteshaus abgeben thun.

Zur Urkunt der wahrheit und mehrer bekräftigung dessen, haben wir uns schulteiß und scheffen Eigenhändig unterschrieben, und durch unseren stattschreiber qua Notarius confirmiren lassen.

Actum Echternach den 25^{ten} junii 1743.

(Es folgen die Unterschriften.)

Prof. Br.

1) Man denke sich die damaligen Honoratioren Echternachs mit einer „küsch“ und einem Glas Minderleier Auslese schmunzelnd im Klosterhof lagernd.